

KONTAKTE

Ostern

Evangelische Verbundkirchengemeinde
Möckmühl • Roigheim • Züttlingen



Auferstehung

Vergeblich bemühten sich einige hunderttausend Menschen, die auf kleinem Raum vereinigt waren, die Erde zu verstümmeln, auf der sie lebten; umsonst erdrückten sie die Erde unter Steinen, damit nichts aufkeimen konnte; umsonst rissen sie das kleinste Grashälmchen aus; umsonst verpesteten sie die Luft mit Petroleum und Steinkohle; umsonst beschnitten sie die Bäume; umsonst jagten sie die Tiere und Vögel fort; der Frühling war, selbst in der Stadt, immer noch der Frühling. Die Sonne strahlte; das Gras begann wie neubelebt wieder zu wachsen, nicht nur auf dem Rasen des Boulevards, sondern auch zwischen den Straßenrinnensteinen; die Birken, Pappeln und Maulbeerbäume entfalteten ihre feuchten und duftenden Blätter; die Linden zeigten ihre dicken, fast schon platzenden Knospen; die Krähen, Sperlinge und Tauben arbeiteten lustig an ihren Nestern; die Bienen und Fliegen summten an den Wänden und freuten sich, dass die gute warme Sonne wiederge-

kehrt war. Alles war lustig, die Pflanzen, die Insekten, die Vögel, die Kinder. Nur die Menschen fuhrten fort, sich und andere zu quälen und zu betrügen. Nur die Menschen meinten, nicht dieser Frühlingsmorgen, nicht diese himmlische Weltenschönheit, die zur Freude aller lebenden Wesen geschaffen war und sie alle zum Frieden, zur Eintracht und Zärtlichkeit zurückführen sollte, wäre wichtig und heilig, nein, wichtig und heilig wäre nur das, was sie selbst ersonnen, um sich gegenseitig zu quälen und zu betrügen.

*(aus: Leo Tolstoi: Auferstehung)**



Verbannt nach Sibirien,
Illustration von Leonid Pasternak
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=17997969>

Liebe Gemeindeglieder,

erstaunlich aktuell erscheint mir diese Schilderung aus Leo Tolstois 1899 erschienenen Roman „Auferstehung“. Wunder schön ist die Beschreibung des Erwachens der Natur als *himmlische Weltenschönheit, ... die zur Freude, zum Frieden, zur Eintracht und Zärtlichkeit zurückführen sollte*. Pessimistisch dagegen ist das Bild der Menschen, die die Erde ausbeuten, Mensch und Natur unterjochen und sich gegenseitig quälen und betrügen.



Da sehe ich aktuell Bilder der Gewalt und Zerstörung in der Ukraine, in Israel und im Gazastreifen. Welch unsägliches Leid fügen Menschen einander zu! Ich höre von Demonstrationen bei uns, in denen Hass geschürt wird, gegen Menschen mit ausländischem Hintergrund, gegen muslimische oder jüdische Mitbürger, gegen Israel, gegen unsere Regierung. Politiker und Politikerinnen werden bedroht. Antidemokratische Kräfte machen sich beängstigend in unserer Gesellschaft breit.

Ostern – Jesu Auferstehung und Frühlingserwachen.

Das Aufleben der Natur ist für mich wie bei Tolstoi ein Hinweis auf Gottes schöpferischen Geist, auf Gottes Gegenwart in der Schöpfung.

Richard Rohr betont, dass Christus in allen Menschen und Dingen gegenwärtig ist. Für Rohr ist der Christus schon immer ein Teil Gottes, der sich mit dem Menschen Jesus verbunden hat und so alles Menschli-

che erfahren hat und viel menschliches Leid erlitten hat. Diese Gedanken finden wir z.B. in Joh 1: *Am Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort.* Der griechische Begriff "Logos" wird als "das Wort" übersetzt und auf Jesus bezogen: *"Das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns"* (Joh 1,14). Rohr ermutigt uns, die Welt mit spirituellen Augen zu sehen und den Christus in allem zu erkennen.

Christus in Dir und mir, in jedem Menschen und in jedem Lebewesen. Ein für mich faszinierender und zugleich herausfordernder Gedanke! In Mt 25 spricht Jesus über das Weltgericht: *"Was ihr für einen meiner geringsten Brüder (nicht) getan habt, das habt ihr mir (nicht) getan."* Wir dienen oder missachten Christus selbst im Mitmenschen und allen Lebewesen. Auch Tolstoi erzählt, dass die Liebe zu den Schwächsten und Bedürftigsten eine Möglichkeit ist, Christus zu begegnen und spirituell zu wachsen.

Im Neuen Testament wird für die Auferstehung Jesu und für das Aufstehen von geheilten Menschen

dasselbe Wort benutzt. In ihnen ereignet sich „Auferstehung“. In der Taufe sind wir mit Christus gestorben und auferstanden (Röm 6,1-7) und in Christus eine „neue Kreatur /Schöpfung“ (2.Kor 5,17).

Auferstehung und Aufstehen:

- Christus in uns und unseren Mitmenschen und Mitgeschöpfen wahrnehmen und wachsen lassen, gemeinsam unterwegs sein im Glauben und für die Sache Jesus Christi.
- Gemeinsam Gottesdienst feiern, mitbauen am Reich Gottes – trotz oder gerade gegen so viele schreckliche, gottvergessene Strömungen;
- Sich aktiv für das Wohl der Erde und ihrer Geschöpfe einsetzen, demokratische Werte verteidigen, für gerechte Verhältnisse in unserer Gesellschaft eintreten - *zur Freude, zum Frieden, zur Eintracht und Zärtlichkeit* beitragen:
Ostern feiern und leben!

Christus ist auferstanden! –

Er ist wahrhaftig auferstanden!

Ihr Pfarrer Klaus Aller

**www.projekt-gutenberg.org/tolstoi/auferst1/chap002.html*

Freiwilliger Gemeindebeitrag – Ein Zeichen der Verbundenheit mit der Kirche vor Ort

Mit den Oster-Kontakten erhalten Gemeindeglieder ab 20 Jahren bzw. alle evangelischen Haushalte wieder einen Spendenbrief mit der Bitte um den Freiwilligen Gemeindebeitrag. Darin werden auch unsere diesjährigen Projekte vorgestellt. Auch in diesem Jahr bieten wir wieder ein gemeinsames Spendenprojekt unserer Verbundkirchengemeinde an.

Ganz gleich, wie Sie vielleicht zur Kirche im Allgemeinen stehen, mit dem Freiwilligen Gemeindebeitrag setzen Sie ein Zeichen der Verbundenheit mit Ihrer Kirche vor Ort.

„Vielen herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender“, sagen bereits jetzt

Ihr Kirchengemeinderat und Ihre
Pfarrerinnen und Pfarrer

Ergebnis 2023

Im vergangenen Jahr haben Sie reich gespendet. – Dafür vielen Dank!

Im Einzelnen wurden unsere Projekte wie folgt bedacht:

Möckmühl, Gebäudeunterhaltung Stadtkirche	6.387,00 €
Bittelbronn, neues Glockenjoch	475,00 €
Roigheim, Restauration Kirchenportal	1.620,00 €
Ruchsen, Neuanschaffung weißes Altarparament	1.010,00 €
Züttlingen, Hege und Pflege der Pflanzungen rund um Kirche und Kirchplatz	1.476,00 €
Gemeinsames Projekt: Gottesdienste der Verbundgemeinde	1.680,00 €
Gesamt	12.648,00 €

Klausurtagung des Verbundkirchengemeinderats in Löwenstein



Von Freitagabend, 26.01., bis Samstagabend, 27.01., trafen sich die Kirchengemeinderäte unserer Verbundkirchengemeinde zur gemeinsamen Klausurtagung in Löwenstein.

Nach Ankunft im evangelischen Tagungszentrum in Löwenstein und dem gemeinsamen Abendessen, folgte die Einstiegsrunde. Die Andacht zur Jahreslosung sprach Pfarrerin Birgit Vogt. Beim Singen wurden wir von Martin Haußecker mit der Gitarre begleitet. Pfarrer Klaus Aller führte uns dann in wechselnden Kleingruppen zu vier Stationen.

An den einzelnen Stationen tauschten wir uns darüber aus, was uns gerade beschäftigt, was uns in der Kirchengemeinde ermutigt und welche persönlichen oder geistlichen Highlights wir erlebt haben. Danach ließen wir den Tag gemütlich ausklingen.



Bei der Gruppenarbeit am Freitag



Im Gespräch mit Dekan i.R. Georg Ottmar

Am Samstag leitete uns Dekan i. R. Georg Ottmar durchs Programm. Zunächst beleuchtete er die geschichtliche Entwicklung der Kirche. Was hat sich geändert und was ist der Auftrag. Die Rückbesinnung auf den ursprünglichen Auftrag, Glaube, Liebe und Hoffnung durchs Evangelium zu verkündigen, soll Priorität haben.

Am Ende der Klausurtagung nehmen wir uns vor:

- im Verbund Aufgaben zu konzentrieren, zum Beispiel in der Familienarbeit und
- uns noch stärker in den neuen Medien zu vernetzen und
- im Blick auf den Pfarrplan 2030, ehrenamtliches Engagement weiter auszubauen und zu fördern, z.B. durch Schulungen.



Start am Samstag: Welches Foto spricht einen am meisten an und was verbindet man damit in Bezug auf unsere Verbundgemeinde?



Austausch in der Runde

Bernhard Walz

Weltgebetstag am 01. März

„... durch das Band des Friedens“ – mit diesem Titel war der diesjährige Weltgebetstag aus Palästina überschrieben. Frauen und Männer aus Möckmühl und Umgebung folgten der Einladung des ökumenischen Vorbereitungsteams, in diesem Jahr mit Verstärkung aus Roigheim, ins Gemeindehaus der Mennonitengemeinde in Möckmühl.

Mit den Texten, den schwungvollen Liedern und den Gebeten, der Länderinfo und den Geschichten der Frauen wurde deutlich, wie wichtig es ist, dass von allen Seiten das Menschenmögliche getan werden muss, um Frieden zu erreichen. Trotz der ständigen Konflikte gibt es für viele Palästinenser und Palästinenserinnen die „Symbole der Hoffnung“, vor allem in der Natur, die sie verbinden und stärken:

Der Olivenbaum – Symbol für Frieden und Widerstandsfähigkeit, der Feigenkaktus – Symbol für Geduld und Ausdauer, der Palästinensische Mohn – Symbol für Widerstand und Blutvergießen, aber auch der



Schlüssel – Symbol für die Hoffnung auf Rückkehr.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle zum gemütlichen Essen und Trinken am leckeren palästinensischen Buffet eingeladen.

Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden und dem Musikteam sowie den Helferinnen und Helfern des Weltgebetstagsteams und der Gärtnerei Zürn für die Pflanzendecke, besonders für die jungen Olivenbäume.



Einladend – das landestypische Buffet



Ina Neubert

Verbundgottesdienst mit Gospel-Projektchor am 03. März



Am 3. März 2024 erlebten die Gottesdienstbesucher und -besucherinnen in der Roigheimer Kirche einen unvergesslichen Verbundgottesdienst, der durch einen mitreißenden Projekt-Gospelchor bereichert wurde. Zum ersten Mal fand ein Verbundgottesdienst in Roigheim statt.

Zu dem vorangehenden Gospelchorprojekt kamen rund 35 Sängerinnen und Sänger aus unterschiedlichen Gemeinden des ganzen Kirchenbezirks zusammen. Das Gospelchorprojekt begann mit zwei intensiven Proben in Neuenstadt, wo Bezirkskantor David Dehn alle Teilnehmer herzlich begrüßte und

mit seiner professionellen und zugleich humorvollen Art sofort begeisterte. Seine Fähigkeit, das Beste aus jedem herauszuholen, trug dazu bei, dass die Proben nicht nur produktiv, sondern auch äußerst unterhaltsam waren.

Am Tag des Gottesdienstes erfüllte der Gospelchor die Kirche mit mitreißenden Klängen und kraftvollen Harmonien. Auch mit der Gemeinde wurden mehrere neue Lieder eingeübt, so dass alle aktiv mit einbezogen waren.

Im Gottesdienst an diesem Sonntag „Okuli“ (= Augen) stand neben dem Hören auch das Sehen im Mittel-

punkt. Pfarrerin Birgit Vogt erzählte in ihrer Predigt zum „Scherlein der Witwe“ (Mk 12) davon, wie Jesus die Menschen ansieht und was in seinen Augen zählt – und wie auch wir dadurch herausgefordert werden, einander mit einem wertschätzenden Blick zu beglücken.

Im Anschluss waren alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher noch zum Kirchcafé vor der Kirche eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein blieben viele noch da und kamen miteinander ins Gespräch.

Wir freuen uns über diesen schönen Gottesdienst und bedanken uns bei allen Mitwirkenden, besonders bei Bezirkskantor David Dehn. Seine Fähigkeit, Menschen zu begeistern und Musik zum Leben zu erwecken, hat diesen Gottesdienst besonders und unvergesslich gemacht.

Dominik Rügner



Konfirmation 2023/2024

Zum ersten Mal in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden aus Widdern/Jagsthausen und Siglingen/Neudenau startete das Konfijahr im vergangenen Jahr. Jede Gemeinde begann in der eigenen Gemeinde und zum Grillen trafen wir uns dann am Altherrensteg in Möckmühl, wo auch Jan Crocoll vom Jugendwerk zu uns kam und ein abwechslungsreiches Programm gestaltete.



Gemeinsamer Ausflug in den Waldkletterpark Weinsberg

Vorstellungsgottesdienst, Buß- und Bettagsgottesdienst, in diesem Jahr in Widdern, sowie Konfisyvester und viele andere abwechslungsreiche Stunden haben wir gemeinsam verbracht. In den Faschingsferien waren wir mit einer kleinen Gruppe beim Kartfahren in Bad Rappenau.



Konfijahrgang im Gemeindehaus

Vikarin Ann-Kathrin Thiel und ich freuen uns sehr auf die Konfirmation am 5. Mai und danken für ein tolles Konfijahr mit engagierten und freundlichen Jugendlichen. Es war echt schön mit euch!



Siegerehrung nach dem Kartfahren in Bad Rappenau

Markus Kettner-Prang

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2024

Am 5. Mai werden um 10 Uhr in der Stadtkirche in Möckmühl konfirmiert:

Aus Möckmühl

Julia Findling, Lena Gummenscheimer, Josina Hahn, Julia Holl,
Mathis Kern, Selina Kraus, Sebastian von Marschall, Mia Weißmann

Aus Bittelbronn

Max Neubert

Aus Ruchsen

Luis Bärenz, Loreen Höhn

Aus Roigheim

Anne-Marie Rutz

Aus Züttlingen

Lukas Kämpf



Konfiramstag im Gemeindehaus in Möckmühl

Hospizdienst

Sprechstunden für Trauernde

Manchmal wünschen sich Trauernde jemanden, der einfach nur zuhört und ein offenes Ohr für die Sorgen, Nöte und Gedanken hat, die einen in der Trauer bewegen. Der Hospizdienst Öhringen bietet Trauersprechstunden an. Die Dauer eines Gespräches beträgt rund 45 Minuten. Die Trauersprechstunden sind kostenlos, unverbindlich und in einem geschützten Rahmen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Termine:

Freitag, 26. April, 28. Juni 2024, zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Apis, Zwinger 20, 74613 Öhringen.

Spaziergang für Trauernde

Im Gehen verändert sich die Welt. Beim Gehen lassen sich schwere Dinge leichter aussprechen. Herzliche Einladung zum Spaziergang für Trauernde. Wir bitten um Anmeldung.

Termin:

Montag, 13. Mai 2024, 15.00 bis 16.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz „Alte Turnhalle“, 74613 Öhringen

Treff am Trauerbänkle

Wo treffen Trauernde aufeinander, wenn nicht auf dem Friedhof?

Jede*r kann sich auf dem gekennzeichneten Bänkle niederlassen, sich ausruhen und mit anderen ins Gespräch kommen.

Darüber hinaus bietet der Ökumenische Hospizdienst Öhringen die Möglichkeit, sich 3 mal im Jahr dort mit den Trauerbegleiter*innen des Dienstes zu treffen, um sich auszutauschen, sich gegenseitig kennenzulernen, Gedankenimpulse zu setzen oder auch einmal ‚nur‘ gemeinsam zu schweigen, wenn Worte die Empfindungen nicht ausdrücken können. Sie dürfen einfach vorbeikommen, es ist keine Anmeldung erforderlich. Wir freuen uns über Jede*n der dazukommen möchte.

Termin:

Montag, 17. Juni 2024, 15.00 Uhr

Ort: Friedhof Öhringen

Veranstalter für alle Angebote:

Ökumenischer Hospizdienst
Region Öhringen e.V.

Tel. 07941 648026

Mail:

info@hospizdienst-oehringen.de

Musikalische Reise durch das Kaleidoskop des Trauerns

mit Chris Paul

Nach einem Verlust geht jeder Mensch seinen ganz eigenen Trauerweg. Trauern ist ein dynamischer Prozess mit wiederkehrenden Themen und Motiven. Die Trauerexpertin, Chris Paul, nennt das die "Facetten des Trauerns", die wie in einem Kaleidoskop ständig neue Muster bilden.

Mit einer abwechslungsreichen Mischung aus Livemusik, Erzählungen aus ihrem Arbeitsalltag und Informationen bringt Chris Paul zum Lachen, zum Nachdenken und Wehmut und Traurigkeit sind auch dabei an diesem Abend.

"Eine Mischung aus Information und Emotion, die lange in Erinnerung bleibt" oder "Balsam für die Seele", so haben bisher Menschen

quer durch Deutschland diesen Konzert- und Erzählabend erlebt.

Wenn nach anderthalb Stunden die letzten Töne verklungen sind, bleibt die Zuversicht, dass Trauerwege mitten im Leben möglich sind.

Der Hospizdienst Öhringen feiert dieses Jahr sein 30jähriges Jubiläum und lädt ab 19 Uhr zu einem kleinen Umtrunk ein.

Termin: Montag, 22. April 2024,

Einlass: 19.00 Uhr,

Beginn Vortrag: 19.30 Uhr

Ort: Sparkasse Öhringen

Referentin: Chris Paul

Eintritt frei.

Veranstalter:

Ökumenischer Hospizdienst

Region Öhringen e.V.

Tel. 07941 648026

Mail:

info@hospizdienst-oehringen.de

Impressum Gemeindebrief KONTAKTE

• **Herausgeber:** Evangelische Verbundkirchengemeinde Möckmühl - Roigheim - Züttlingen, Große-Binsach-Str. 54, 74219 Möckmühl • **Redaktion:** Pfrin. Regina Reuter-Aller (ViSdP), Ina Neubert • **Anschrift Redaktion:** Große-Binsach-Str. 54, 74219 Möckmühl, E-Mail: Pfarramt. Moeckmuehl-1@elkw.de, redaktion-kontakte@mail.de, Homepage: www.mrz-evangelisch.de • **Layout:** Ina Neubert • **Druck:** Gemeindebriefdruckerei • **Erscheinungsweise:** 3x im Jahr • **Auflage:** 2.600 Stück • **Redaktionsschluss:** 18.06.2024 • **Bilder:** S. 3/31 K. Aller; S. 6-9/29 I. Neubert; S. 10/11 W. Pusch; S. 12/13 M. Kettacker-Prang; S. 16/17 H. Hof; S. 18/19 A. Gaubies; S. 20 G. Müller; S. 23/25 B. u. R. Vogt; S. 24 M. Grimm; S. 26/27/28 A. u. St. Martin, I. Lamminger; S. 30 Teenkreis Züttlingen; S. 35 K8 auf Unsplash; S. 36 www.gospel.ag

Seniorenachmittag in Möckmühl

Einmal in jedem Monat findet immer dienstags von 15.00 - 17.00 Uhr unser Seniorenachmittag statt. Hierzu treffen sich Gemeindeglieder ab ungefähr sechzig Jahren aus Möckmühl, Bittelbronn und Ruchsen im Ev. Gemeindehaus im Binsach.

Der Veranstaltungsraum und das WC sind barrierefrei zugänglich und ab 14.30 Uhr geöffnet.



Immer auch schön: liebevoll arrangierter Blumenschmuck und Kerzen

Es ist schön, dass auch Bewohnerinnen und Bewohner aus den Seniorenheimen mit Begleitpersonen oder auch Angehörige dabei sind.

Unser Hausmeister Mathias Beck richtet die Tische und Stühle für Sitzgruppen, verteilt darauf Butterbrezeln, Hefe- und Nusszopf und



Hausmeister Matthias Beck in der Küche

stellt Kaffee mit oder ohne Koffein, Kräutertee und Sprudel bereit.

Um 15 Uhr eröffnet Pfarrerin Regina Reuter-Aller den Nachmittag mit einem geistlichen Impuls, dann folgt das gemeinsame Singen mit der langjährigen und wunderbaren Klavierbegleitung von Herrn Engelhardt oder Frau Breitling. Nicht zu vergessen: die „musikalische Gymnastik“ mit Herrn Engelhardt.

Ganz wichtig ist dann das gemütliche Kaffeetrinken und vor allem die "Zeit zum Schwätze".

Anschließend folgen Beiträge zu interessanten Themen, wie zum Beispiel „Schillers Schwester Louise



Martin Haußecker zum Thema: Landwirtschaft im Einklang mit der Natur

Franckh“, „Sing und spring und tanz mal wieder“, „Kennen Sie Möckmühl?“, „Wildkräuter, geniale Schätze aus Gottes Garten“, „Märchen für Erwachsene“.

Die genauen Termine finden Sie in diesem Gemeindebrief unter der Rubrik „Vorschau - Angebote für Senioren“.



Herbst 2023, Pomologe Hermann Schreiweis stellt alte Apfelsorten vor

Wenn Ihnen der Weg ins Gemeindehaus zu beschwerlich ist, steht Ihnen ein Fahrdienst zur Verfügung,

wir holen Sie gerne zu Hause ab und bringen Sie auch wieder zurück.

Lassen Sie es uns bitte bis Dienstag 11.30 Uhr im Gemeindebüro wissen: Tel. 1366 oder per E-mail an Pfarramt.Moeckmuehl-1@elkw.de oder wenden Sie sich direkt an Adolf Kaiser, Händelstrasse 7, Tel. 92 73 37



Ein Sitztanz mit Herrn Engelhardt bringt alle in Schwung

Wir freuen uns auf ein bunt gemischtes Publikum!

Das Team vom
Seniorenachmittag:

Irene Heiß, Adolf und Ulrike Kaiser, Anneliese Kaiser, Anna Schmid, Dorothea Walz und Pfarrerin Regina Reuter-Aller

Ulrike Kaiser

Stabübergabe bei der Diakoniestation

In Zeiten des Pflegenotstandes nicht allein neues Personal zu finden, sondern eine Leitungsstelle neu besetzen, bereitet den Verantwortlichen einiges Kopfzerbrechen. Dieser Fall trat im vergangenen Herbst in unserer Diakoniestation ein. Es musste eine neue Kraft für die Pflegedienstleitung (PDL) gefunden werden. Umso mehr freuen wir uns, dass die Ausschreibung der Stelle erfolgreich war und wir Frau Katja Surkant gewinnen konnten.



Frau Surkant an ihrem Arbeitsplatz

Bereits seit Januar ist sie als PDL bei uns und arbeitet sich in ihr neues Aufgabengebiet ein. Bei der Dienstbesprechung am 8. Februar fand unter Applaus der anwesenden



Zur Begrüßung wurde ein Thermo- becher überreicht

Pflegekräfte die symbolische Stabübergabe an sie durch unsere Geschäftsführerin Anke Hess statt. Mit freudiger Überraschung wurde dabei auch die Bekanntgabe aufgenommen, dass unsere seit vielen Jahren bewährte PDL, Herr Arthur Findling, in unserer Station bleiben und nach einer Übergangsphase einem neuen Aufgabenbereich als ständige Stellvertretung der PDL übernehmen wird.

Wir heißen Frau Surkant herzlich willkommen. Im Rahmen des Gottesdienstes am Palmsonntag, den 24. März wird Frau Surkant sich der Gemeinde vorstellen und von

Pfarrerin Reuter-Aller als Pflegedienstleitung eingesetzt. Ebenso wollen wir in diesem Gottesdienst Herrn Findling für seine langjährige Tätigkeit als Pflegedienstleitung danken.

Der Gottesdienst beginnt am 24. März um 9.30 Uhr in der Stadtkirche Möckmühl.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es beim Kirchen-Café die Gelegenheit zum Austausch und Kennenlernen von Frau Surkant.



v.l.n.r.: Pfarrerin Regina Reuter-Aller, Geschäftsführerin Anke Hess, Katja Surkant, Artur Findling

Regina Reuter-Aller

40 Jahre Weltladen Möckmühl – Jubiläumskonzert mit der BRENZ BAND am 26. April 2024



Im Frühjahr 1984 haben wir den Weltladen gegründet, um ein kleines bisschen das umzusetzen, was Jesus uns im Gleichnis vom Barmherzigen Samariter zeigt: Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst! Und das gilt auch für die fernen Nächsten, die unzähligen Menschen in der „Dritten Welt“, die von der Kirche durch die alljährliche Aktion von „BROT FÜR DIE WELT“ unterstützt werden. Der Weltladen unterstützt diese Menschen durch den Verkauf von Waren, die das Siegel „FAIRER HANDEL“ tragen. Das heißt ganz einfach: die Erzeuger von Kaffee, Tee, Honig, Kunsthandwerk... sollen gerecht bezahlt

werden, dass sie von ihrer Hände Arbeit leben können. Natürlich sind die Preise im „FAIREN HANDEL“ höher als beim Discounter, doch durch den Einkauf im Weltladen werden Menschen unterstützt und nicht ausgebeutet.

Wir haben allen Grund, unser 40jähriges Bestehen zu feiern und wollen das mit einem Konzert der BRENZ BAND aus Ludwigsburg tun, einer der wenigen inklusiven Bands in Deutschland. Ihre Selbstvorstellung lautet: „Wir sind eine Band, die eine Hälfte ist behindert, die andere Hälfte behauptet, sie seien es nicht“. Die Band ist weit über unse-

re Grenzen hinaus bekannt, hatte Auftritte im Nahen Osten und in China und bekam die UNESCO-Auszeichnung „Künstler für den Frieden“! Eine besondere Beziehung hat die Band zum VfB Stuttgart, weil der sich für behinderte Menschen einsetzt und daher hat sie die Hymne des VfB mit eingespielt, die bei jedem Heimspiel ertönt!

Wir freuen uns, dass die Kirchengemeinde uns für dieses Konzert das Gemeindehaus im Binsach zur Verfügung stellt.

**Jubiläumskonzert mit der
BRENZ BAND am**

26. April 2024 um 19.30 Uhr

**im Ev. Gemeindehaus
in Möckmühl.**

Der Eintritt ist frei, aber wir hoffen auf großzügige Spenden und ein volles Gemeindehaus (es gibt Butterbrezeln und Getränke)!

Günter Müller



Die BRENZ BAND bei ihrem Auftritt in der Friedenskirche in Ludwigsburg am 1. Advent 2023. (Foto: Andreas Becker)

Friedensgebete

Der Terrorangriff der Hamas auf israelische Zivilisten am 07. Oktober 2023 hat einen weiteren schweren Krieg auf dieser Welt ausgelöst. Das haben wir zum Anlass genommen, zum Gebet zusammenzukommen, um unsere Furcht und unser Entsetzen zum Ausdruck zu bringen und auch, um diese Gedanken miteinander zu teilen, uns gegenseitig zu stärken, uns zu verbinden.

„Es ist mir ein Anliegen“ – für den Frieden zu beten. Für die Kraft der Vernunft, der Gerechtigkeit und das Miteinander gegen den Hass, die Gewalt und das Töten.

Ich möchte hier aus einem Beitrag der Kirche-im-SWR zitieren: „...nicht, weil wir dadurch Gott beeinflussen. Sondern weil Gott damit uns beeinflusst. Gott nutzt unsere Gebete, um jeden einzelnen von uns zu verändern. Und uns als Gemeinschaft. So entstehen überall in Deutschland kleine Friedensgemeinschaften. Energiezentren des Widerstands gegen das Böse.“

Zwischen 5 und 20 Personen haben sich zwischen dem 13.10.2023 und



dem 12.01.2024 immer Freitags um 19 Uhr getroffen: evangelische, katholische und mennonitische Christen haben miteinander gebetet und gesungen und geschwiegen, zusammen vorbereitet um beseelt und gestärkt den Nachhauseweg anzutreten.

Aus personellen Gründen können wir das Angebot im Moment nicht in der Regelmäßigkeit aufrecht halten – wer immer sich hier weiter gerne einbringen möchte, sei herzlich eingeladen auf uns zuzukommen und wird alle erdenklich mögliche Unterstützung erhalten!

Michaela Arnold-Zethmeyer

Advent und Weihnachten 2023 in Roigheim

Die Advents- und Weihnachtszeit mit allen Sinnen erleben und miteinander über die Bedeutung von Weihnachten nachdenken... das war in Roigheim im zurückliegenden Jahr wieder auf vielfältige Weise möglich:

Am **2. Advent** feierten wir in der evangelischen Kirche einen Familiengottesdienst im Format der „**Familienkirche**“ – ein Gottesdienst für Kinder und Erwachsene zum Mitmachen, Schauen und Erleben. Gemeinsam mit den Sterndeutern machten wir uns hier auf den Weg zur Krippe.



Lecker! Die Plätzchen wurden im Anschluss an die Familienkirche von Kindern wie Erwachsenen gerne genascht.



Bei der Familienkirche am 2. Advent drehte sich in diesem Jahr alles um die Sterndeuter.

Im Anschluss gab es Punsch, Kaffee, selbstgebackene Plätzchen und Lebkuchen für alle. Schön, dass es mittlerweile einige Familien gibt, die unsere Familienkirche regelmäßig besuchen – aber ebenso auch immer wieder neue Gesichter.

Die nächsten Termine für unsere Familienkirche in Roigheim sind: Palmsonntag, 24. März um 10 Uhr und Sonntag, 9. Juni um 10 Uhr (mit Taufferinnerung).



Heitere und nachdenkliche Geschichten, schöne Lieder und natürlich leckeres Essen gab es bei der Waldweihnacht in stimmungsvollem Ambiente an der Saatschule.

Am **Freitag vor dem 3. Advent** fand wieder die traditionelle **Waldweihnacht** an der Saatschule statt. Neben einer kurzen Andacht mit Weihnachtsgeschichten und einem Impuls zum Nachdenken sangen wir viele schöne Weihnachtslieder. Die Bläser des Musikvereins übernahmen wie gewohnt die musikalische Gestaltung. Und die Jäger sorgten für das leibliche Wohl und bewirteten alle Anwesenden mit Würstchen, Käsebroten, Punsch und Glühwein. Auch das wunderschöne Ambiente mit Lagerfeuern und beleuchtetem Christbaum im

Wald trug zu einer stimmungsvollen Atmosphäre bei.

Bei unserem **Familiengottesdienst an Heiligabend** wurde in diesem Jahr **das Kindermusical „Vater Martin“** aufgeführt. Gabriele Blanco Sánchez hatte es im Rahmen einer Musical-AG an der Roigheimer Grundschule eingeübt. Unterstützt wurden die Grundschul Kinder von ein paar Jugendlichen. Allen Beteiligten merkte man die Freude und Begeisterung am Singen und Spielen an. Festlich umrahmt wurde der Gottesdienst außerdem von Blä-

sern des Musikvereins sowie von Orgelmusik.

Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle noch einmal allen Mitwirkenden und auch allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund, die zum Gelingen unserer Veranstaltungen und zu einem fröhlichen Miteinander beigetragen haben!

Ebenso herzlich laden wir nun zu unseren Gottesdiensten in der Karwoche und über Ostern ein: zur Familienkirche am Palmsonntag, zur „Nacht der verlöschenden Lichter“ am Gründonnerstag sowie zu unseren Gottesdiensten am Karfreitag (mit Abendmahl) und Ostersonntag (mit Taufe)!

Birgit Vogt



Im Familiengottesdienst an Heiligabend wurde in diesem Jahr das Kindermusical „Vater Martin“ aufgeführt, das Gabriele Blanco Sánchez im Rahmen einer Musical-AG an der Roigheimer Grundschule mit den Kindern eingeübt hatte.

Rückblick Adventszeit in Züttlingen

Mit großen Schritten gehen wir auf das Osterfest zu, obwohl wir gefühlt gerade erst Weihnachten hinter uns gelassen haben. Daher wollen wir den Blick noch einmal zurück richten auf die vielfältigen Veranstaltungen unserer Gemeinde in der Adventszeit.

Adventsgottesdienst

Eingeläutet wurden die besinnlichen Tage mit einem traditionellen Gottesdienst am 1. Advent. Dieser wurde bereichert durch festliche Lieder der Chorgemeinschaft Jagst-Seckachtal mit Unterstützung von Sängerinnen und Sängern aus Neckarsulm.



Adventsmarkt

Am 2. Advent wurde zum zweiten Mal der „Züttlinger Advent“ rund um die Kirche ausgerichtet. Nach dem großen Zuspruch im letzten Jahr konnten 2023 mit sieben Hütten sogar eine Hütte mehr aufgebaut werden. Am Beginn wurde

ein familienfreundlicher Gottesdienst in der Kirche gefeiert. Die Besucher wurden vom „Zappelphilipp“-Team mit einer lebendigen Krippe auf das bevorstehende Weihnachtsfest eingestimmt und machten damit deutlich, auf was es eigentlich an Weihnachten ankommt: das Kind in der Krippe!



Noch in der Kirche gab im Anschluss ein bunt gemischter Projektchor aus jungen und junggebliebenen Sängern unter großem Beifall Advents- und Weihnachtslieder zum Besten.

Nach dem Gottesdienst fand der Adventsmarkt rund um die Kirche seine Fortsetzung. An den Hütten von verschiedenen Züttlinger Vereinen und Institutionen konnten sich die zahlreichen Besucher mit aller-

lei Leckerem versorgen. Unsere Kirchengemeinde war für die „Süße Abteilung“ verantwortlich: bei Popcorn, Magenbrot und kleinen Köstlichkeiten aus Nigeria konnte jeder etwas finden.

Adventskalender

Im Rahmen des lebendigen Adventskalenders in Züttlingen fand am Vorabend des 3. Advents eine Abendandacht in der Züttlinger Kirche statt. Fünf einzigartige Frauen unterschiedlichster Herkunft und unterschiedlichster Glaubensprägung ließen die Besucher teilhaben an ihren Gedanken zum Römerbrief. Zwischen den einzelnen Versen ermutigten stimmungsvolle Musik und Kerzenlicht das Publikum zum eigenen Nachsinnen über die Liebe und Wertschätzung meinem Nächsten gegenüber. Im Anschluss an die Andacht waren alle



Gäste zu Punsch, Glühwein und Gebäck eingeladen.

Heilig Abend

Beim Familiengottesdienst an Heilig Abend gab die Jugend zusammen mit der Jungschar ein kurzweiliges Krippenspiel zum Besten. Eine Reporterin befragte verschiedene Passanten zum Thema „was bedeutet Weihnachten für Sie?“ Die unterschiedlichen Blickwinkel nahm Pfarrer Aller in seiner Predigt mit auf und regte die Zuhörer an, das Wesentliche am heiligen Abend nicht aus den Augen zu verlieren: Jesu Geburt.



Vielen Dank an alle, die im Vorder- oder Hintergrund zum vielfältigen Programm in der Advents- und Weihnachtszeit beigetragen haben!

Stefan Martin

Time to say goodbye...

Liebe Züttlinger,

im Februar 2008 habe ich meine Beschäftigung bei der Züttlinger Kirchengemeinde aufgenommen. Zuerst als Kirchenpflegerin, ab 2016 zusätzlich im Pfarramts-Sekretariat. Nun ist jedoch für mich die Zeit gekommen, mich beruflich auf eine einzige Stelle zu konzentrieren. Ab April werde ich meinen Stellenumfang bei der Evangelischen Regionalverwaltung Heilbronn erhöhen (ich bleibe also der Kirche weiterhin treu 😊) und meine Tätigkeit hier in Züttlingen beenden.

In den vergangenen Jahren habe ich viel Spaß und Freude an meinen Aufgaben gehabt und viele schöne Begegnungen erlebt. Tolle Menschen haben mich auf meinem Arbeitsweg begleitet. Dafür möchte ich jedem Einzelnen ganz herzlich „Danke“ sagen!

Ich freue mich sehr, dass mit Ina Neubert eine zuverlässige und herzliche Nachfolgerin gefunden wurde, der ich meinen Arbeitsplatz



gerne überlasse. Sie hat Ihr und euer Vertrauen verdient!

Wie heißt es so schön: „Niemals geht man so ganz...“ – als ehrenamtliche Mitarbeiterin bleibe ich der Züttlinger Kirchengemeinde weiterhin sehr gerne erhalten.

Wir sehen uns!

Ganz herzliche Grüße

Eure Anja Martin

Liebe Züttlinger,

Ende letzten Jahres erzählte mir Pfarrerin Regina Reuter-Aller, dass Anja Martin ihre Tätigkeit im Züttlinger Pfarrbüro zum 31. März beenden wird. Sie fragte mich, ob ich es mir vorstellen könnte diese Aufgaben zu übernehmen. Ohne zu zögern habe ich JA gesagt. Ich konnte mir gut vorstellen, meinen bisherigen Arbeitsumfang zu erweitern. Im Februar/März haben sich Anja und ich zur Übergabe getroffen. Ab dem 1. April bin ich somit Ihre/Eure neue Ansprechpartnerin im Pfarrbüro in Züttlingen.

Neben meinem Dienst als Mesnerin in Bittelbronn und Pfarramtssekretärin in Roigheim, bin ich noch Kirchengemeinderätin in Bittelbronn, singe im Kirchenchor und gehöre zur Redaktion vom Gemeindebrief „Kontakte“. In meiner Anfangszeit in Bittelbronn habe ich dort die Jungschar geleitet und mich bei der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde engagiert.

Ich freue mich sehr auf meine neuen Aufgaben in Züttlingen und, dass Anja Martin der Gemeinde als eh-



renamtliche Mitarbeiterin erhalten bleibt. Ich wünsche ihr viel Freude und Spaß für ihre Tätigkeit bei der Evangelischen Regionalverwaltung Heilbronn.

So können Sie mich erreichen:

Pfarrbüro in Züttlingen

Freitags von 9-12 Uhr,
Tel. 06298 / 1405 oder
per Email an
ina.neubert@elkw.de

Herzliche Grüße

Ina Neubert

Alle Teens aus Züttlingen und Umgebung aufgepasst:

Der Teenkreis in Züttlingen ist für alle Jugendlichen von 13 – 18 Jahren. Wer Lust auf Spaß, Action und Gemeinschaft hat, ist bei uns genau richtig.

Wir treffen uns dienstags alle 2 Wochen im Jugendhaus in Züttlingen.

Also, wenn ihr Lust habt kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!

Kontakt:

Isabelle Lammingner

Tel. 0176 4274 2670



Matthias und Isabelle

Hast du Lust auf Spaß, Action und Gemeinschaft mit Gott?
Und bist zwischen 13 und 18 Jahre alt?

Dann komm vorbei!

Teenkreis

alle 2 Wochen dienstags |
19-21 Uhr mit offenem Ende

Jugendhaus
Nordstraße 6, Züttlingen

**Für Snacks und Getränke
ist immer gesorgt.**

Du hast Interesse oder Fragen?
Melde dich gerne bei:
Isabelle Lammingner: 0176 4274 2670
Matthias Flammer: 0177 5985915



anders+wyld



teencamp

27.07. - 03.08.2024

Für alle Teens von 13 bis 17 Jahren
Ort: Zeltplatz in Wildenstein/Fichtenau
Kosten: 150 € bis zum 31.05.2024, danach 165 €

Join the camp:
ec-heilbronn.de/teencamp-2024

Ansprechpartnerin: Mareike Emmert
Am Bach 2/1 | 74906 Bad Rappenau-Wöllenberg
0176 97893494 | mareike.emmert@web.de



Die Züttlinger Turmuhr und das Rätsel der Zeit

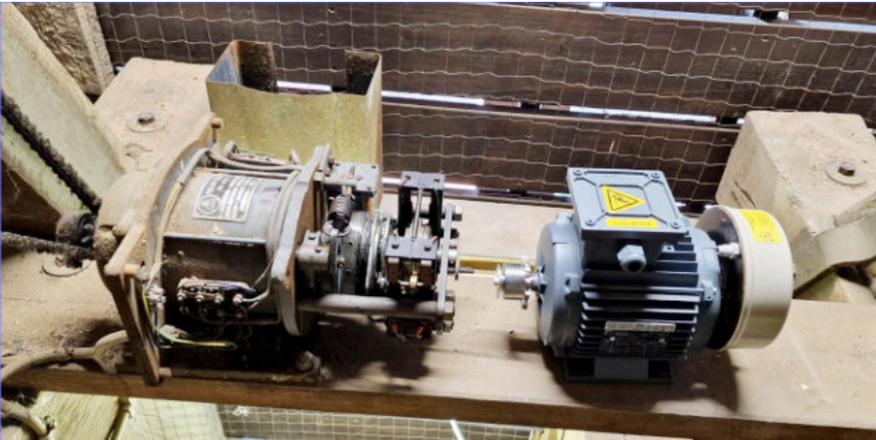
Warum zeigen die Turmuhren verschiedene Zeiten an?

Vielleicht könnte es ähnlich wie in Malta sein. Dort laufen so manche Uhren anders. In Maltas Hauptstadt Valletta gibt es 365 Gotteshäuser und somit auch so viele Kirchtürme. Man könnte also jeden Tag in eine andere Kirche gehen. An fast allen Kirchtürmen sind zwei Zifferblätter angebracht und diese zeigen zwei verschiedene Uhrzeiten an. Dafür gibt es eine ganz einfache Erklärung (so wird es zumindest den Touristen erzählt): die unterschiedlichen Uhrzeiten sollen den Teufel verwirren, dass er nicht weiß, wann der Gottesdienst wirklich stattfindet.

Zum Glück gibt es für die Züttlinger Kirchturmuhren und die Glocken eine ganz einfache Erklärung: die Antriebsmotoren sind defekt.

Nach dem Einbau des neuen Antriebsmotors für die Züttlinger Glocken, müssten wieder alle Glocken läuten. Demnächst werden auch die zwei defekten Antriebe der Turmuhren erneuert, damit alle Uhrwerke wieder genau die richtige Zeit anzeigen und die Gottesdienstbesucher und -besucherinnen zahlreich zur rechten Zeit die Gottesdienste mitfeiern können.

Klaus Aller und Ina Neubert



Der alte und der neue Antriebsmotor für eine der Züttlinger Glocken

Schutzkonzept und Schulungen im Kirchenbezirk im Blick auf sexualisierte Gewalt

Die Ergebnisse der EKD-weiten Fo-ruM-Studie, deren Ergebnisse im Januar veröffentlicht wurden, haben den Handlungsbedarf im Blick auf den Schutz vor sexualisierter Gewalt und den Umgang mit ihr in der Evangelischen Kirche erneut deutlich gemacht.

Ein Beitrag dazu sind entsprechende „Schutz- und Präventionskonzepte“ in den Bezirken, Einrichtungen und Kirchengemeinden. Eine Arbeitsgruppe hat das entsprechende Konzept für den Kirchenbezirk fertiggestellt. Es wurde am 20.2.2024 vom Kirchenbezirksausschuss (KBA) beschlossen und wird am 15.3.2024 der Bezirkssynode zum Beschluss vorgelegt. Danach wird es auf der Homepage des Kirchenbezirks unter:

www.weinsberg-neuenstadt.de veröffentlicht.

Das Konzept des Bezirkes will dazu beitragen, dass sexualisierte Gewalt und Machtmissbrauch keinen Raum finden, dass Anzeichen und

Hinweise darauf wahrgenommen werden und dass professionell darauf reagiert wird. Es konkretisiert rechtliche Regelungen, enthält Anleitungen für eine Risikoanalyse und Handlungspläne für den Krisenfall. Es bildet die Grundlage für die Schutzkonzepte der Kirchengemeinden.

Zusätzlich zu den Schulungen, die seit längerem regelmäßig stattfinden (z. B. in den Jugendwerken und für das Personal der Kindertagesstätten), gibt es 2024 Schulungen, die in das Thema und in den Prozess der Schutzkonzept-Erstellung für die Gemeinden einführen.

Pfr. Dr. Jörg Armbruster,
Schwabbach

Referent beim Dekan
in Weinsberg,
Koordinator der
„Arbeitsgruppe Schutzkonzept“

Besondere Gottesdienste

Gründonnerstag, 28.03.

19 Uhr Roigheim, ev. Kirche, Nacht der verlöschenden Lichter

Ostersonntag, 31.03.

7 Uhr Ruchsen, ev. Kirche, Ostermorgenfeier, Wanderung, 8 Uhr Kurzgottesdienst, anschließend Frühstück

7.45 Uhr Möckmühl, ökum. Auferstehungsfeier auf dem Stadtfriedhof

Sonntag, 07.04.

10 Uhr Möckmühl, Stadtkirche, musikalischer Verbundgottesdienst

Sonntag, 14.04.

10 Uhr Roigheim, ev. Kirche, Goldene und Diamantene Konfirmation

Christi Himmelfahrt, 09.05.

9.30 Uhr Ruchsen, Gottesdienst beim Heckenfest

10 Uhr Unterschefflenz, ev. Kirche, gemeinsamer Gottesdienst Roigheim und Schefflenz

Sonntag, 12.05.

10 Uhr Möckmühl, Stadtkirche, Verbundgottesdienst

Sonntag, 26.05.

10 Uhr Möckmühl, Stadtkirche, Verbundgottesdienst

Stadtfest, 16.06.

9.30 Uhr Möckmühl, Stadtkirche, ökum. Gottesdienst zum Stadtfest mit dem Kantatenchor

Sonntag, 23.06.

10.45 Uhr Bittelbronn, Feuerwehrgarage, Erntebittgottesdienst

Sonntag, 30.06.

10 Uhr Möckmühl, ökum. Gottesdienst auf der Jagsttalbühne am Ruchsener Tor

Sonntag, 07.07.

9.30 Uhr Züttlingen, Gottesdienst beim Feuerwehrfest

Sonntag, 14.07.

10 Uhr Roigheim, Authenrieth-Halle, ökumenischer Gottesdienst beim Lindenfest

Angebote für Familien

Palmsonntag, 24.03.

10 Uhr Roigheim, ev. Kirche, Familienkirche

Ostersonntag, 31.03.

9.30 Uhr Züttlingen, ev. Kirche, Ostergottesdienst, anschließend Kirch-
kaffee

Sonntag, 09.06.

10 Uhr Roigheim, ev. Kirche, Familienkirche mit Tauferinnerung

Sommerferien, 29.07. bis 02.08.

Abenteuerwoche in Roigheim für Kinder von 6-13 Jahren



Sonntag, 24. März 24 (Palmsonntag)
10 Uhr in der ev. Kirche Roigheim

... ein *Familiengottesdienst* zum
Mitmachen, Schauen und Erleben...

... diesmal mit kindgerechtem
Abendmahl!



Im Anschluss gibt es Kekse und Getränke.

Wir freuen uns auf euch!

Angebote für Senioren

Seniorennachmittage in Möckmühl

Wir beginnen immer dienstags um 15 Uhr mit einem geistlichen Impuls und einer gemütlichen Kaffeerrunde und „Zeit zum Schwätza“. Dann folgt ein Beitrag zu einem interessanten Thema. Auch das gemeinsame Singen kommt nicht zu kurz. Ende ist gegen 17 Uhr.



- 19.03. Schillers Schwester Louise Franckh mit Barbara Schellenbauer
- 23.04. Sing und spring und tanz mal wieder mit Horst Engelhardt
- 07.05. Städtischer Seniorennachmittag in der Stadthalle
- 18.06. Kennen Sie Möckmühl? mit Vikarin Ann-Kathrin Thiel
- 16.07. Wildkräuter, geniale Schätze aus Gottes Garten mit Conny Schmalzhaf

Seniorennachmittage in Roigheim

donnerstags um 14.30 Uhr im Gemeindesaal im Pfarrhaus

- 21.03. Weltgebetstag – Palästina
- 18.04. Alles rund um die Bienen mit Silke Hofmann
- 16.05. Thema wird rechtzeitig bekannt gegeben
- 20.06. Pflegestützpunkt mit Frau König
- 18.07. Thema wird rechtzeitig bekannt gegeben

Senioren-Kaffee in Züttlingen

donnerstags um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Züttlingen

- 11.04. Telefonbetrug - kann mir das auch passieren? mit Herrn Pfeiffer, Polizei Heilbronn
- 16.05. Lieder und Geschichten aus dem Gesangbuch mit Bezirkskantor David Dehn
- 13.06. Wild-Orchideen - Im Paradies von Roigheim mit Hans Zweig
- 11.07. Sommerfest mit Sarah Peters und Gudrun Haas

Angebote für Alle

**Palmsonntag, 24. März, 19.30 Uhr –
Passionskonzert "Es ist vollbracht"**

mit Simone Rabe & Gospel.AG-Band in der ev. Kirche in Züttlingen

Am Palmsonntag findet das Passionskonzert „Es ist vollbracht“ mit Simone Rabe und der Gospel.AG-Band statt. Nach dem Evangelist Johannes waren dies die letzten Worte Jesu am Kreuz. Im Jahre 33 nach Christus wird der Zimmermann aus Nazareth vor den Toren Jerusalems hingerichtet. Keine Hinrichtung wie viele andere, denn es ist ein Ereignis, das die Welt veränderte. Mit modernen und traditionellen Songs, Lesungen aus dem Johannesevangelium und weiteren Texten laden verschiedene Kirchengemeinden ein, sich neu dem Leiden und Sterben Jesu Christi und seiner Bedeutung für uns zu nähern.

Das zentrale Ereignis des christlichen Glaubens wahrnehmbar und nachfühlbar zu machen, ist der



Wunsch der gospel.ag für dieses Programm.

Begleitet wird die Sängerin Simone Rabe von der Gospel-AG-Band um den Keyboarder Rainer Scheithauer aus Züttlingen (u.a. Herbert Grönemeyer, Sascha), Winnie Schweitzer (Gitarre, CD-Debüt „Himmel im Kopf“), Andreas

Weber (Bass) und dem für sein vielseitiges und einfühlsames Percussionspiel bekannte Helmut Kandert aus Würzburg. Die Moderation und Botschaft übernimmt Christoph Paule aus Fellbach.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Unterstützung der Arbeit der Gospel.AG wird gebeten. Weitere Informationen gibt es auch unter www.gospel.ag.

Die Evangelische Kirchengemeinde Züttlingen lädt hierzu herzlich ein.

Samstag, 27. April, ab 9 Uhr – Männerwanderung

Save the date: Die Möckmühler Männerwanderung ist mittlerweile eine kleine Institution. Stattfinden wird sie in diesem Jahr am 27. April ab 9 Uhr. Ab wo und wohin steht noch nicht fest, kann aber rechtzeitig Instagram, der Homepage und den MÖNa bzw. der Roigheimer Rundschau entnommen werden.



ze das Datum (vor anderen Terminen)!

Garantiert ist eine gute Gemeinschaft, die auch neu Dazukommende immer gern in ihrer Mitte aufnimmt, sowie gute Gespräche und Impulse. Also: Save the date. Schüt-

Anmeldungen wie immer bei markus.kettacker-prang@elkw.de bis zum 25. April 2024.



Donnerstag, 27. Juni, 20 Uhr – Gott und die Welt

Herzliche Einladung am 27. Juni um 20 Uhr in den Weltladen am unteren Marktplatz in Möckmühl zum Gespräch über „Gott und die Welt“ mit Michaela Arnold-Zethmeyer.

Was beschäftigt uns hinter unserem Alltag?

Wo suchen wir Fragen und Antworten jenseits der üblichen Nachrichten, Magazine und Meldungen?

Bei ungezwungenem Beisammensein möchten wir miteinander ins Gespräch über nicht alltägliche und doch rundum präsenste Themen kommen.

Wer macht sich mit auf die Suche?



Internet: www.mrz-evangelisch.de

Pfarramt Möckmühl 1:

(Geschäftsführung)

Bezirke: Binsach, Hahnenäcker,
Bittelbronn

Pfarrerinnen Regina Reuter-Aller

Sekretariat: Jutta Kunz;

Dienstag, Mittwoch, und Freitag

8-12 Uhr geöffnet

Große-Binsach-Str. 54, 74219 Möckmühl,

Tel. 06298 1366, Fax 06298 1378

Pfarramt.Moeckmuehl-1@elkw.de

Bezirk: Schlot

Vikarin Ann-Kathrin Thiel,

Hauptstraße 28, 74219 Möckmühl,

Tel. 06298 9264182

Ann-Kathrin.Thiel@elkw.de

Pfarramt Möckmühl 2:

Bezirke: Städtle, Lehle, Brandhölzle,

Ruchsen

Pfarrer Markus Kettner-Prang

Johann-Sebastian-Bach-Str. 28,

74219 Möckmühl, Tel. 06298 1684

Pfarramt.Moeckmuehl-2@elkw.de

Pfarramt Roigheim:

Pfarrerinnen Birgit Vogt

Tel. 06291 8093254

Sekretariat: Ina Neubert;

Donnerstag 9-12 Uhr geöffnet

Hauptstr. 37, 74255 Roigheim,

Tel. 06298 1384

Pfarramt.Roigheim@elkw.de

Pfarramt Züttlingen:

Pfarrer Klaus Aller

Sekretariat: Ina Neubert;

Freitag 9.00-12.00 Uhr geöffnet

Neuenstadter Str. 5, 74219 Möckmühl,

Tel. 06298 1405, Fax 06298 929906

Pfarramt.Zuettingen@elkw.de

Kirchenpflege der Evangelischen Verbundkirchengemeinde Möckmühl – Roigheim – Züttlingen:

Anke Hess

Bahnhofstr. 7, 74219 Möckmühl,

Tel. 06298 928518, Fax 06298 3480

A.Hess@diakonie-moeckmuehl.de

Konto der Verbundkirchengemeinde:

Volksbank Möckmühl,

IBAN: DE36 6209 1600 0040 1000 14,

BIC: GENODES1VMN

Diakoniestation:

Bahnhofstr. 7, 74219 Möckmühl,

info@diakonie-moeckmuehl.de

Konto der Diakoniestation:

Volksbank Möckmühl,

IBAN: DE58 6209 1600 0040 1000 06,

BIC: GENODES1VMN

Geschäftsführung: Anke Hess,

Tel. 06298 928518, Fax 06298 3480

Pflegedienstleitung und Beratung:

Katja Surkant,

Tel. 06298 3435, Fax 06298 3480

Nachbarschaftshilfe:

Elke Mockler, Tel. 06298 2331

Ökum. Hospizdienst Öhringen:

Hunnenstr. 12, 74613 Öhringen

info@hospizdienst-oehringen.de

Tel. 07941 648026

Gottesdienste April bis Juli 2024					
	Möckmühl	Bittelbronn	Ruchsen	Roigheim	Züttlingen
24.03. Palmsonntag	09.30 Uhr Reuter-Aller		10.45 Uhr Reuter-Aller	10.00 Uhr Familienkirche Birgit Vogt	09.30 Uhr Einladung nach Siglingen mit Kirchenkaffee 19.30 Uhr Passionskonzert "Es ist vollbracht"
28.03. Gründonnerstag	19.00 Uhr mit Abendmahl Kettacker-Prang			19.00 Uhr Nacht der verlöschenden Lichter Birgit Vogt	Einladung nach Roigheim
29.03. Karfreitag	09.30 Uhr Kirchenchor mit Abendmahl Reuter-Aller	10.45 Uhr mit Abendmahl Reuter-Aller	10.45 Uhr mit Abendmahl Kettacker-Prang	09.30 Uhr mit Abendmahl Klaus Aller	10.45 Uhr mit Abendmahl Klaus Aller
31.03. Ostersonntag			7.00 Uhr Ostermorgen- feier (GD Team)		
31.03. Ostersonntag	07.45 Uhr ökumenische Auferstehungsfeier auf dem Stadtfriedhof Möckmühl				
31.03. Ostersonntag	09.30 Uhr mit Abendmahl Reuter-Aller			10.45 Uhr Ostergottesdienst Birgit Vogt	9.30 Uhr Ostergottesdienst Birgit Vogt
01.04. Ostermontag		10.45 Uhr mit Abendmahl Pfr. i.R. Helmut Schink			
07.04. Quasimodo- geniti	10.00 Uhr Gottesdienst der Verbundgemeinde Stadtkirche Möckmühl Kettacker-Prang				
14.04. Misericordias Domini	09.30 Uhr Reuter-Aller	10.45 Uhr Reuter-Aller		10.00 Uhr Goldene und Diamantene Konfirmation Birgit Vogt	10.45 Uhr Klaus Aller
21.04. Jubilate	09.30 Uhr Kettacker-Prang		10.45 Uhr Kettacker-Prang	10.45 Uhr Klaus Aller	09.30 Uhr Klaus Aller
28.04. Kantate	09.30 Uhr Reuter-Aller	10.45 Uhr Reuter-Aller		10.45 Uhr Birgit Vogt	09.30 Uhr Birgit Vogt
05.05. Rogate	10.00 Uhr Konfirmation Kettacker-Prang u. Vikarin Thiel			10.00 Uhr Einladung nach Siglingen zum Gottesdienst im Schlupfwinkel im Pfarrgarten	

Gottesdienste April bis Juli 2024					
	Möckmühl	Bittelbronn	Ruchsen	Roigheim	Züttlingen
09.05. Christi Himmelfahrt			09.30 Uhr beim Heckenfest Kettacker-Prang	10.00 Uhr mit Schefflenz in Unterschefflenz Birgit Vogt und Pfarrer Albert	10.45 Uhr mit Siglingen im Pfarrgarten mit Grillen Klaus Aller
12.05. Exaudi	10.00 Uhr Gottesdienst der Verbundgemeinde Stadtkirche Möckmühl Reuter-Aller				
19.05. Pfingstsonntag	09.30 Uhr mit Abendmahl Vikarin Thiel	10.45 Uhr mit Abendmahl Vikarin Thiel		10.45 Uhr Klaus Aller	09.30 Uhr Klaus Aller
20.05. Pfingstmontag			10.45 Uhr mit Abendmahl Vikarin Thiel		
26.05. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst der Verbundgemeinde Stadtkirche Möckmühl Reuter-Aller				
02.06. 1. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr Vikarin Thiel		10.45 Uhr Vikarin Thiel	09.30 Uhr Birgit Vogt	10.45 Uhr Birgit Vogt
05.06. Mittwoch	20.00 Uhr Taizé-Gebet in der kath. Kirche St. Kilian in Möckmühl				
09.06. 2. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr Kettacker-Prang		10.45 Uhr Kettacker-Prang	10.00 Uhr Familienkirche mit Tauerinnerung Birgit Vogt	09.30 Uhr Klaus Aller
16.06. 3. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest mit dem Kantatenchor Vikarin Thiel				
23.06. 4. Sonntag nach Trinitatis	10.45 Uhr Erntebittgottesdienst in Bittelbronn Kettacker-Prang				
30.06. 5. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst auf der Jagsttalbühne Vikarin Thiel				
07.07. 6. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr Reuter-Aller		10.45 Uhr Reuter-Aller	09.30 Uhr Prädikant	09.30 Uhr beim Feuerwehrfest im Zelt Klaus Aller
14.07. 7. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr Vikarin Thiel	10.45 Uhr Vikarin Thiel		10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst beim Lindenfest Birgit Vogt	09.30 Uhr Klaus Aller
21.07. 8. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr Kettacker-Prang		10.45 Uhr Kettacker-Prang	09.30 Uhr Einladung nach Möckmühl	10.00 Uhr beim Dorffest Klaus Aller